

HEYNE <

DIE AUTOREN

Esther und Jerry Hicks widmeten ihre Arbeit dem Ziel, Menschen zum Aufbruch in ein besseres, sinnerfüllteres und glücklicheres Leben zu inspirieren. Dafür veranstalteten sie weltweit äußerst erfolgreiche Workshops. Ihre Bücher, u.a. über die Abenteuer der kleinen Sara, erschienen zunächst im Selbstverlag – mittlerweile sind sie Bestseller der spirituellen Literatur und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Jerry Hicks verstarb am 18. November 2011 im Alter von 84 Jahren.

www.abraham-hicks.com

Esther & Jerry Hicks

Sara und die Eule

Roman

Aus dem Amerikanischen übertragen
von Manfred Mieth

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Die amerikanische Originalausgabe erschien 1998
unter dem Titel »Sara and the Foreverness of Friends of a Feather«
im Verlag Abraham-Hicks Publications in San Antonio, Texas, USA.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und
Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

3. Auflage
Taschenbuchausgabe 05/2023

Copyright © 1998 by Jerry and Esther Hicks
Illustrations Copyright © 1998 by Caroline S. Garrett
Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2001 by Ansata Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH
© dieser Ausgabe 2023 by Wilhelm Heyne Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München
produktsicherheit@penguinrandomhouse.de
(Vorstehende Angaben sind zugleich
Pflichtinformationen nach GPSR.)

Alle Rechte sind vorbehalten.
Redaktion: Barbara Imgrund
Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München
Umschlagmotiv: Sulamith Wülfing, © Aquamarin Verlag
Satz: Satzwerk Huber, Germering
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany
ISBN: 978-3-453-70457-2

www.heyne.de

Vorwort

Dies ist nicht nur ein inspiriertes, sondern auch ein inspirierendes Buch über den Weg eines Kindes hin zu grenzenloser Freude. Sara ist ein schüchternes, introvertiertes zehnjähriges Mädchen, das nicht besonders glücklich ist. Sie hat einen nervtötenden Bruder, der sie ständig aufzieht, und grausame Klassenkameraden, die völlig gefühllos zu sein scheinen. Außerdem hat sie absolut kein Interesse an der Schule. Kurz gesagt: Sie steht stellvertretend für viele Kinder von heute. Als ich dieses Buch zum ersten Mal las, war ich von Saras Ähnlichkeit mit meiner zehnjährigen Tochter verblüfft. Sara ist eigentlich eine Mischung aus vielen Kindern.

Sara möchte, dass es ihr gut geht, sie möchte glücklich und liebevoll sein – aber wenn sie sich umschaut, kann sie nicht viel entdecken, was ihr diese Eigenschaften entlocken würde. Das ändert sich, als sie Salomon begegnet, einer weisen alten Eule, die ihr zeigt, wie sie die Welt auch anders, nämlich durch die Augen bedingungsloser Liebe, sehen kann. Salomon bringt Sara bei,